

bacillen in einer Eprovette mit Gelatine zum Erstarren gebracht und dann über der Gelatineschicht ein kleines Röhrchen mit etwas Jodoform aufgehängt, so verflüssigen die Cholerabacillen in den sich entwickelnden Jodoformdämpfen innerhalb von 10 bis 15 Tagen die Gelatine gar nicht, während in den Contrölröhrchen sich die oberflächliche Schicht schon am 2. Tage zu verflüssigen anfängt.

Kohl (Marburg).

Atkinson, Geo. F., Method for obtaining pure cultures of Pammel's fungus of Texas root rot of cotton. (The Botanical Gazette. 1893. No. 1. p. 16—19.)
Stone, George E., The use of blue-print paper in recording root curvatures. (l. c. p. 28—29.)

Botanische Gärten und Institute.

Henriques, J., O instituto botanico da universidade de Coimbra. (Boletim da Sociedade Broteriana di Coimbra. Tomo X. 1892. Fasc. 1 e 2. p. 3—8.)

Sammlungen.

Siegfried, Hans, Exsiccatae Potentillarum spontaneorum cultarumque. Cent. IV. Winterthur 1892. Preis 30 Frcs.

Wir haben schon früher diese in Bezug auf Sorgfalt der Präparation, Vollständigkeit der Etiquetten und auch sonst in jeder Hinsicht mustergiltige Exsiccaten-Sammlung besprochen. Die vor Kurzem erschienene vierte Centurie reiht sich den früheren würdig an. Dank den ausgedehnten Verbindungen des Herausgebers bringt sie wieder eine grössere Zahl (etwa 12) ganz neue Arten und Varietäten. Die von natürlichen Standorten stammenden Pflanzen kommen aus: Tirol, der Schweiz, Ungarn, Schlesien, den Pyrenäen, Italien, Thüringen, Kärnthen, Istrien, Savoyen und Siebenbürgen. Die übrigen sind in des Herausgebers Garten in Winterthur bei Zürich gezogen, grösstentheils aus Samen oder wildgewachsenen Stöcken; sie stammen u. A. aus dem Kaukasus, dem Antikaukasus, Armenien, Algier, Arkansas, Michigan, Dahurien, Podolien, Ungarn, Bosnien.

Der Preis der Centurie beträgt 30 Frcs., für America 40 Frcs. Es ist dem verdienstlichen Werk die grösste Verbreitung zu wünschen.

C. Schröter (Zürich).

Zwackh-Holzhausen, W., Ritter von, Lichenes exsiccati. Fasciculus XXI. No. 1100—1145. Heidelberg 1891.

Die in dieser Fortsetzung herausgegebenen Flechten gehören folgenden Florengebiets an.

Oldenburg (leg. H. Sandstede):

1102. *Cladonia cornuta* (L.) Fr., 1103. *C. gracilis-dilacerata* Flör., 1104. *C. sobolifera* v. *subverticillata* Nyl., 1105. *C. furcata-subulata* Schaer., 1112. A., B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Gärten und Institute. 313](#)